Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Nieren- und Blasendragées S, Filmtabletten

Hänseler AG

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Nieren- und Blasendragées S, und wann wird es angewendet?

Nieren- und Blasendragées S enthalten Extrakte aus Bärentraubenblättern, Birkenblättern und Goldrutenkraut. Die enthaltenen Pflanzenextrakte wirken leicht entzündungshemmend, harnwegdesinfizierend und regen die Harnabsonderung an.

Nieren- und Blasendragées S werden bei Schmerzen im Bereich der Blase und der Harnröhre infolge Erkältung und bei örtlicher Reizwirkung mit Harndrang und Harnbrennen verwendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Die Wirkung von Nieren- und Blasendragées S wird durch reichliches Trinken gefördert. Um eine ausreichende Durchspülung der Harnorgane zu erreichen, soll viel Flüssigkeit (1–2 Liter pro Tag) getrunken werden. Durch reichlich pflanzliche Nahrung soll dafür Sorge getragen werden, dass ein alkalischer Harn gebildet wird.

Es kann zu einer grünlichbraunen Verfärbung des Harns kommen, die jedoch harmlos ist.

Wann darf Nieren- und Blasendragées S nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Nieren- und Blasendragées S einnehmen.

Nieren- und Blasendragées S dürfen nicht angewendet werden bei

- Erkrankungen, bei denen keine erhöhte Flüssigkeitszufuhr erfolgen darf, wie bei bestimmten Herz- oder Nierenerkrankungen.
- bekannter Überempfindlichkeit auf Bärentraubenblätter, Birkenblätter, Birkenpollen, Goldrutenkraut
- Magenbeschwerden und empfindlichem Magen
- Kindern unter 12 Jahren.
- Überempfindlichkeit gegenüber anderen Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (Asteraceae), wie zum Beispiel Arnika, Beifuss, Bellis perennis (Gänseblümchen), Calendula officinalis (Ringelblume), Chrysantheme, Echinacea (Sonnenhut), Kamille.

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren und bei Männern nur unter ärztlicher Aufsicht anwenden.

Die gleichzeitige Einnahme mit synthetischen Diuretika (=harntreibende Mittel) wird nicht empfohlen.

Infektionen der Harnwege können ernsthafte Folgen haben. Wenn Sie bereits an einer chronischen Nieren- und Harnweginfektion leiden oder geschwollene Beine (Ödeme) haben, sollten Sie Nieren- und Blasendragées S nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Arztes bzw. der Ärztin einnehmen.

Bei wiederkehrenden oder mehrere Tage andauernden Beschwerden sowie bei Auftreten von Krämpfen, Blut im Harn, Fieber oder erschwertem Wasserlassen ist der Arzt bzw. die Ärztin zu konsultieren.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,

- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen.

Darf Nieren- und Blasendragées S während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der in Bärentraubenblättern enthaltenen Wirkstoffe (Arbutin u.a.) soll während der Schwangerschaft und Stillzeit auf die Einnahme von Nieren- und Blasendragées S verzichtet werden

Wie verwenden Sie Nieren- und Blasendragées S?

Erwachsene: 2–3-mal täglich 2 Filmtabletten mit viel Flüssigkeit einnehmen.

Jugendliche ab 12 Jahren, nur unter ärztlicher Aufsicht: 2–3-mal täglich 1 Filmtablette mit viel Flüssigkeit einnehmen.

Die Anwendung und Sicherheit von Nieren- und Blasendragées S bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Dauer der Anwendung: Wenn Sie sich nach 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Darf nicht länger als 7 Tage eingenommen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Nieren- und Blasendragées S haben?

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Überempfindlichkeitsreaktionen, inklusive allergischem Schnupfen, sowie allergische Reaktionen der Haut mit Juckreiz und Nesselausschlag, sind mit den enthaltenen Wirkstoffen beobachtet worden, ebenso wie Magen-/Darmbeschwerden mit Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Durchfall.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Nieren- und Blasendragées S enthalten?

Wirkstoffe

1 Filmtablette enthält: 108 – 120 mg Trockenextrakt aus Bärentraubenblättern (DEVnativ: 4.0–5.0:1) entsprechend Arbutin (22.5 – 30.0 mg), Auszugsmittel gereinigtes Wasser; 46.25 mg Trockenextrakt aus

Birkenblättern (DEVnativ: 4.5 – 5.5:1), Auszugsmittel gereinigtes Wasser; 40 mg Trockenextrakt aus Goldrutenkraut (DEVnativ: 4 – 6:1), Auszugsmittel Ethanol 50% (m/m).

Hilfsstoffe

Dieses Präparat enthält zusätzlich Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

54024 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Nieren- und Blasendragées S? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Faltschachtel zu 20, 40 und 60 Filmtabletten.

Zulassungsinhaberin

Hänseler AG, 9100 Herisau.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.